



Stadt Blaustein
Alb-Donau-Kreis
Beratungsvorlage

Beratungsgremium:

Gemeinderat

Sitzung am

12.06.2018

Vorlagen Nr.

38/2018

öffentlich
 nicht-öffentlich

Haupt- und Personalamt

Beratungsgegenstand:

Einrichtung von WLAN-Hotspots im Bereich des Rathauses

Beschlussantrag:

Zustimmung zur Einrichtung von WLAN-Hotspots im Bereich des Rathauses
im Jahr 2018

Thomas Kayser
Bürgermeister

II. Sachvortrag

In den letzten Wochen hat sich die Verwaltung mit Planungen zum Ausbau des öffentlichen WLAN im Bereich des Rathauses befasst. Öffentlich zugängliches Internet an stark frequentierten Orten wird in Zukunft zum Grundstandard der kommunalen Infrastruktur gehören. Die Verwaltung spricht sich dafür aus, das WLAN im Bereich des Rathauses (Rathausplatz, Parkplätze zwischen dem Rewe und der Post, Busbahnhof, Bad Blau und dem dazugehörigen Parkplatz) zügig auszubauen.

Die Verwaltung hat beim EU-Programm einen Zuschussantrag zum Ausbau eines WLAN-Angebotes im Bereich der Stadtverwaltung beantragt. Über diesen Antrag wird spätestens bis 15. Juli 2018 entschieden. Allerdings ist festgelegt, dass in Deutschland nur 80 Anträge bezuschusst werden. Der Zuschuss beläuft sich auf 15.000€.

Sollte der Zuschuss nicht bewilligt werden, bestehen folgende Möglichkeiten:

1. Mit dem Ausbau zu warten und bis zum Jahr 2020 jährlich weitere Zuschussanträge zur Einrichtung von freiem WLAN zu stellen. Ob einer der Anträge bewilligt wird, kann nicht vorhergesagt werden.
2. Die Einrichtung von freiem WLAN im Bereich um das Rathaus wird aus eigenen Haushaltsmitteln der Stadt finanziert.

Dazu wurden bereits drei Anbieter von WLAN-Lösungen kontaktiert und Angebote eingeholt. Die Anbieter verwenden unterschiedliche technische Ausstattungen, welche jedoch in allen Fällen geeignet sind. Alle Anbieter übernehmen als Dienstleister das volle Haftungsrisiko. Teilweise erfolgt die Refinanzierung laufender Kosten durch Einbindung lokaler, nationaler und internationaler Werbung.

Bei zwei Anbietern kann das System auch ohne Werbeeinblendungen betrieben werden. Die angebotenen Vertragslaufzeiten variieren zwischen 2 und 5 Jahren. Nach den Anschaffungskosten sind noch die Kosten für die restliche Verkabelung und Montage zu erwarten. Nach vorläufigen Schätzungen belaufen sich die Kosten auf ca. 2000 Euro, nachdem die Verkabelung im Rathaus Blaustein bis auf eine kleine Maßnahme bereits durchgeführt wurde.

Das WLAN-Netz wird über einen Internetanschluss mit 400 MB Leistungsfähigkeit der Stadt Blaustein betrieben.

Aus Sicht der Verwaltung bietet die Firma bilobit mit einmaligen Kosten von 3.387,34 Euro und monatlichen Kosten von 90,00 Euro das günstigste Angebot ohne Werbefinanzierung. Die Laufzeit beträgt 5 Jahre. Eine Refinanzierung durch Werbeeinblendungen ist grundsätzlich möglich. Als Zusatzleistung steht ein Auswertungsmodul zur Verfügung.

Nicht enthalten ist der Internetanschluss von Unitymedia, das dieser Anschluss vom Bad Blau betrieben wird. Kosten monatlich 178,00 Euro.

Von der Verwaltung wurden auch die Möglichkeiten des Freifunknetzes geprüft. Idee des Freifunknetzes ist es, dass Inhaber eines Internetanschlusses mittels eines Routers der Öffentlichkeit über ihren Anschluss einen Internetzugang zur Verfügung stellen. Die Freifunkanbieter sind dabei verknüpft und können theoretisch bei ausreichender Anzahl ein flächendeckendes WLAN-Netz darstellen. Die Kommunen können nicht am Freifunk teilnehmen, nur Privatpersonen.

Den Bürgern und Gästen soll in Blaustein ein freies WLAN-Angebot im zur Verfügung gestellten Bereich dauerhaft und mit ausreichend Datengeschwindigkeiten angeboten werden. Beides ist beim Freifunknetz abhängig von der Anzahl der privaten Anbieter und kann nicht gewährleistet werden. Aus Sicht der Verwaltung kann das Freifunknetz damit eher als Ergänzung zu einem freien WLAN-Netz betrachtet werden.

Die Haushaltsmittel stehen bei der Haushaltsstelle 1.0630.5891 zur Verfügung.

Die Stadtverwaltung beantragt die Zustimmung des Gemeinderats zur Einrichtung von WLAN-Hotspots im Bereich des Rathause im Jahr 2018 unabhängig von der Gewährung des Zuschusses, da dieses Angebot an die Bürgerschaft und die Besucher schnellstmöglich vorhanden sein sollte.

Gez.

Günter Pfemeter

Beteiligte Ämter:


Anke Jaeger

Leiterin Haupt- und Personalamt

Fachbereich 2.1 Verwaltungs-

Management und zentrale Aufgaben